**Spanish scripts (original)**

**===**

**# HEPscape-Phase3-Junior-AudioOK.mp4**

**## First video: original by Simone Francescato (P1) 0:16 to 0:58**

**Setting: P1 in front of ATLAS layout**

Hallo, willkommen im CERN Forschungszentrum, die Heimat des leistungsstärksten Teilchenbeschleuniger der Welt, in dem Teilchen beschleunigt und dann zum kollidieren gebracht werden.

Wir befinden uns in Genf, in der Schweiz. Dieses weltweit einzigartige Experiment, der Large Hadron Collider, befindet sich unter uns tief in der Erde.

Hinter mir könnt ihr ein fast lebensgroßes Bild eines der Experimente sehen, die die Kollisionen der Teilchen messen.

**## Second video: original by Sabrina Giorgetti (P5) 1:42 to 2:01**

**Setting: P5, out of the elevator**

*[Sabrina verlässt den Aufzug und dreht sich um]*

Da seit ihr ja. Nun, da ihr den Aufzug verlassen habt legt eure Zugangskarten an und tretet ein in den Kontrollraum. Falls ihr keine Zugangskarte habt...

*[Sabrina zeigt die Zugangskarte]*

... schaut euch im Raum um und sucht das Handbuch, das die Vorschriften um in den Kontrollraum zu gelangen erklärt. Folgt mir sobald ihr eure Zugangskarte habt.

**## Third video: original by Chiara Basi (P5) 2:20 to 3:05**

**Setting: P5, in front of control room button set**

Willkommen. Ihr seit nun im Kontrollraum eines der Experimente, das Daten vom LHC aufnimmt. Hier arbeiten WissenschaftlerInnen zusammen, genau wie die Besatzung eines großen Schiffes. Sie betreiben das Experiment und nehmen Daten auf. Hier, neben mir, könnt ihr ein Panel sehen, das euch den momentanen Status des Experimentes zeigt. Wenn alles gut geht werden die Lichter grün. Falls nicht, werden einige von ihnen rot.

*[Eine Sirene ertönt]*

Genau! Es scheint ein Problem mit den Supraleitenden Magneten des LHC zu geben. Jetzt brauchen wir jemanden, der erklären kann wo das Problem ist.

**## Fourth video: original by Sabrina Giorgetti (P5) 3:06 to 4:10**

**Setting: P5, upstairs, near open magnet**

Was ihr hier seht ist das innere des LHC Magneten. Diese berühmten blauen Röhren, die ihr vielleicht schon einmal in Fotos gesehen habt, sind gigantische supraleitende Magnete die dafür genutzt werden um die Teilchen im Beschleuniger auf ihrer Kreisbahn zu halten, und das über den gesamten Umfang des LHC. Diese Magnete sind sehr besonders.

Um zu funktionieren müssen sie auf sehr niedrige Temperaturen heruntergekühlt werden. Aber wisst ihr auf welche Temperatur genau? Hilft mir die richtige Zahlenkombination zu finden um den LHC wieder starten zu können.

*[Roboterstimme:]*

Temperatur korrekt eingegeben. Die LHC Magnete sind bereit für Kollisionen.

*[Zurück zu Sabrina]*

Wunderbar! Wir haben die richtige Temperatur eingegeben. Die Magnete sind nun bereit für die Einfügung des Teilchenstrahls. Aber täusche ich mich oder fehlt hier immer noch ein Puzzleteil?

Unsere Arbeit hier ist noch nicht getan. Aber zuerst, lasst uns sehen wofür diese Magnete gut sind.

**## Fifth video: original by Simone Francescato (P1) 4:10 to 4:50**

**Setting: R1, in front of LHC beam**

Diese Magnete sind einer-nach-dem-anderen entlang des 27 km Umfangs des Beschleunigers aufgereiht. Darin rotieren die Teilchen in entgegengesetzter Richtung und kollidieren bei den vier Haupt-Experimenten die diese Kollisionen untersuchen.

Ihr solltet wissen, dass die gesamte Welt der Teilchen durch eine elegante Theorie beschrieben werden kann. Wir nennen sie das Standard Model der Teilchenphysik.

Aber welche von all diesen Teilchen sind die richtigen um sie in den LHC einzuführen? Kommt, helft uns noch ein letztes mal das herauszufinden.

**## Sixth video: Original by Chiara Basi (P1) 5:10 to 6:17**

**Setting: P5, in front of control room button set**

Nun habt ihr alle Rätsel gelöst und die Magnete und die Protonen sind endlich wieder wo sie hingehören. Nun können die Kollisionen am LHC wieder starten.

Aber habt ihr euch je gefragt wofür diese Kollisionen überhaupt gut sind? Seit ihr nicht ein wenig neugierig?

[Audioaufzeichnung]

Die Protonen am LHC werden mit nahezu Lichtgeschwindigkeit aufeinander geschossen. Wenn sie innerhalb der Experimente miteinander kollidieren, interagieren die Quarks in ihnen miteinander und erzeugen das Higgs boson, ein neues Teilchen mit einer Masse die 125 mal so groß ist wie die des Protons.

[zurück zu Chiara]

Ok, lasst uns den Knopf drücken um das Experiment zu starten. Ihr findet den Knopf hier im Raum. Schaltet den LHC an.

[Countdown]

[Roboterstimme] Einführung des Protonenstrahls in den Large Hadron Collider.

**## Seventh video: original by Maria Elena Ascioti (meeting room) 7:13 to 4:50**

**Setting: conference room with slide in the backdrop**

Und so, letztendlich, wie ich es euch gesagt habe, haben wir das Higgs boson gefunden mit einer Masse von... mit einer Masse von... Entschuldigt mich einen Moment. Ich muss kurz telefonieren.

[Telefonklingeln, eta 5 Sekunden lang]

Hallo TeilnehmerInnen von HEPscape, Hilfe Hilfe. Ich brauche Informationen. Könnt ihr mir bitte helfen? Was ist die Masse des Higgs bosons? Ich kann euch nicht hören. Lauter bitte. Lauter? Danke, vielen Dank!

[legt das Telefon auf]

Ok, Entschuldigung, da bin ich wieder. Also, wie ich bereits sagte, haben wir das Higgs boson gefunden mit einer Masse von 125 GeV.

Damit danke ich euch für eure Teilnahme und eure Aufmerksamkeit!